

Jede Woche NEU

BESSY



Band 122
80
Pfennig

Schweiz	Fr – ,90
Belgien	F 11,–
Luxemburg	F 11,–
Österreich	S 5,–
Italien	L 150
Niederld.	f – ,80

23-9-68

Sheriff, jetzt wird abgerechnet!

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

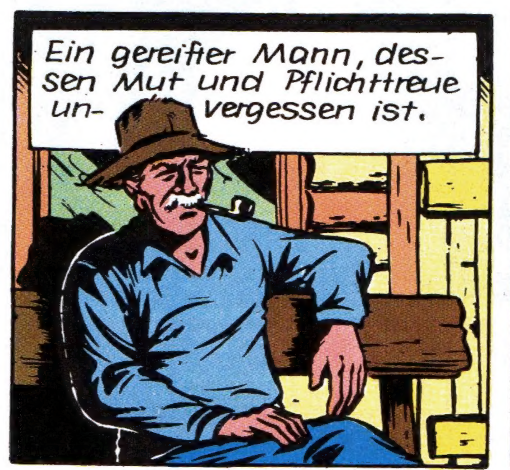
Sheriff, jetzt wird abgerechnet!

Zwanzig Jahre vertrat Mike Conrad, Sheriff von Konsin, Recht und Ordnung. Für Banditen und Mörder kannte er keine Gnade.

PÄNG



























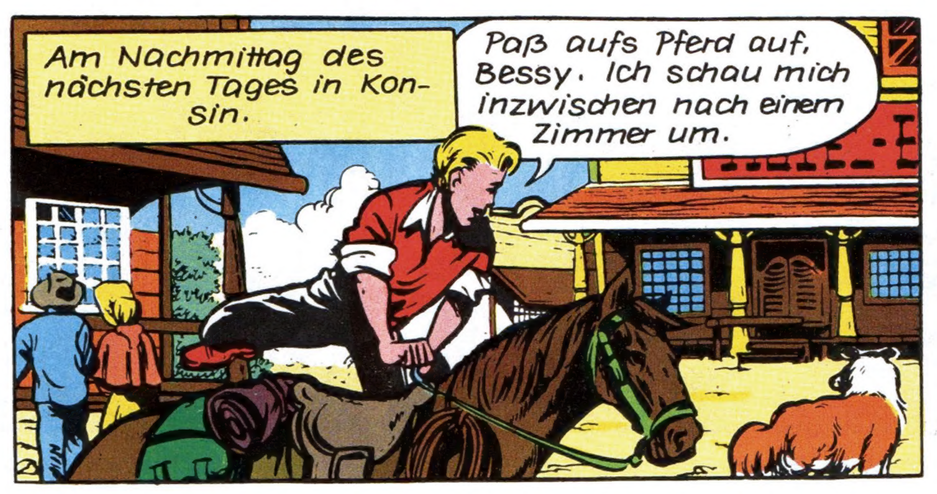




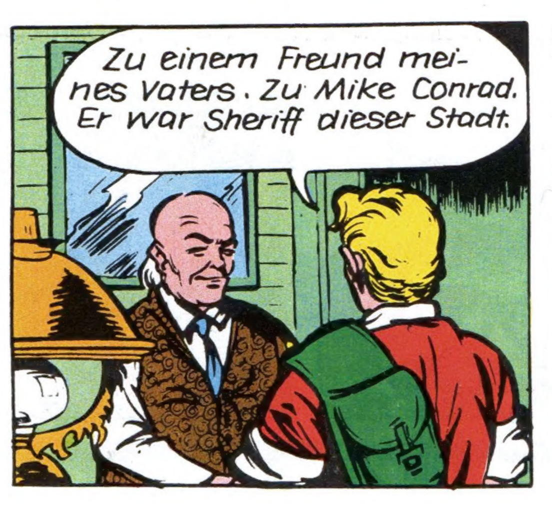




Herausgeber und Verleger: BASTEI-VERLAG Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Chefredaktion: Hajo Sanke · Redaktionelle bearbeitung: Wolfram Gitzen · Anzeigen: Paul Irmiter · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 31 52 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 12. gültig ab 1. Januar 1968 ·
Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer · Printed in the Netherlands.


Am Nachmittag des nächsten Tages in Konsin.
Paß aufs Pferd auf, Bessy. Ich schau mich inzwischen nach einem Zimmer um.


Yeah, Boy, ein Bett kannst du bei mir haben. Für eine Nacht nur? Wohin geht's denn weiter?


Zu einem Freund meines Vaters. Zu Mike Conrad. Er war Sheriff dieser Stadt.


Ach ja. Wir hier haben ihn alle noch in bester Erinnerung. Ein ganzer Kerl!


Wütendes Gebell dringt in die Hotelhalle.


Was ist denn da geschehen? Den werd' ich lehren, meinen Hund zu treten!


Ruhig, Bessy!
Sei froh, daß ich das blöde Vieh nicht abgeknallt hab'!

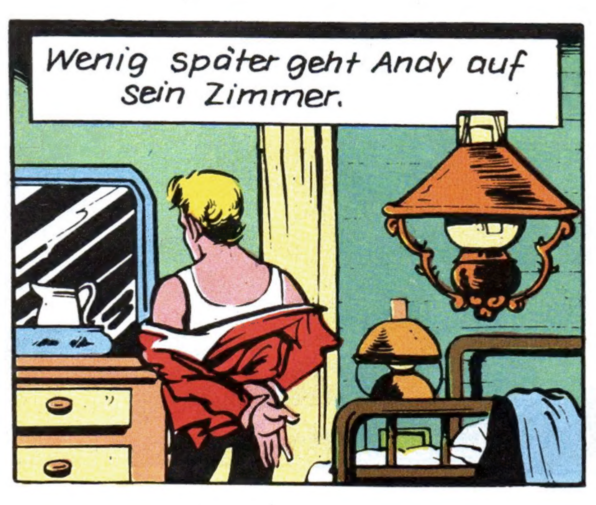

Ihr Collie war ganz brav, bis dieser Rohling nach ihm getreten hat!


Halt's Maul, Opa! Das geht dich nichts an!


Hände weg von dem Gentleman!


Verdammt, muß mich beherrschen! Die dürfen mich nicht erkennen...

Ist ja schon okay. Tut mir leid ...

Kennen Sie die Visage?
No. Das heißt... ich bin mir nicht ganz sicher...

Wenig später geht Andy auf sein Zimmer.

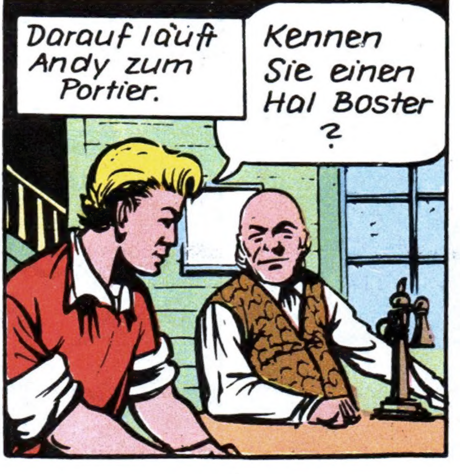
Da dringt aus dem Nebenraum die Stimme des Grobians.

Du machst also nicht mit, Jack? Feige, wie?

Schließlich hat er dich doch auch hinter Gitter gebracht!
Das ist schon lange her, Hal Boster.

Ich will dieses Leben nicht noch einmal beginnen. Ich habe gelernt!

Und ich hab' dich eigentlich für einen anderen Kerl gehalten. Du bist ein Waschweib geworden.

Conrad wird es bitter bereuen, mich verknackt zu haben ...

Darauf läuft Andy zum Portier.
Kennen Sie einen Hal Boster?

Richtig! So heißt er, der von vorhin! Conrad hat ihm drei Jahre Gefängnis verschafft!

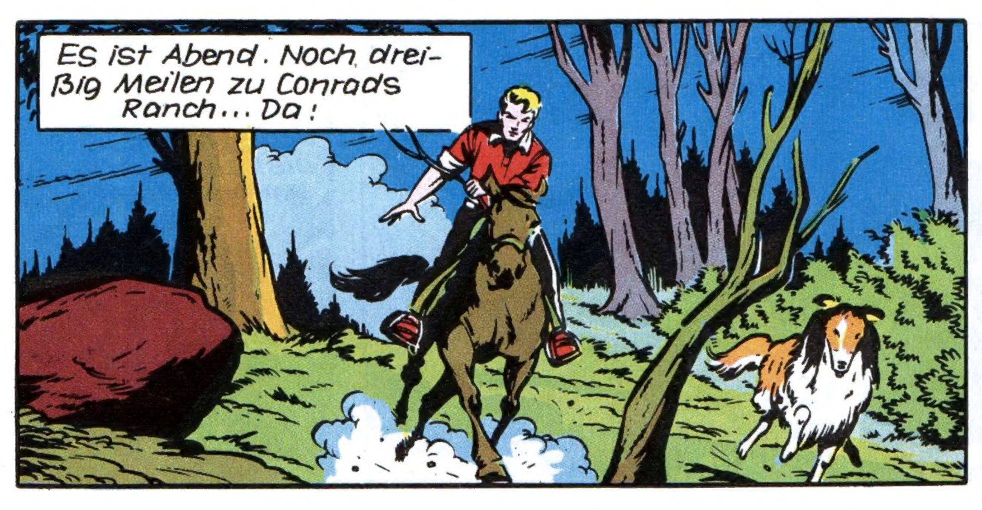

Boster will Rache? Ich ruf' den Sheriff an!


So. Jetzt weiß er Bescheid, daß er diesen Banditen nicht aus den Augen lassen darf!


Boster hat die Stadt jedoch schon verlassen.


Wir brauchen nichts zu überstürzen. Mike kann sich wehren! Und morgen reite ich sowieso zu ihm!

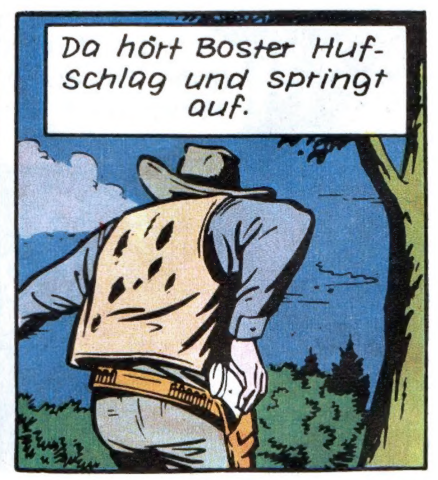

Mit den ersten Sonnenstrahlen brechen Andy und Bessy auf.

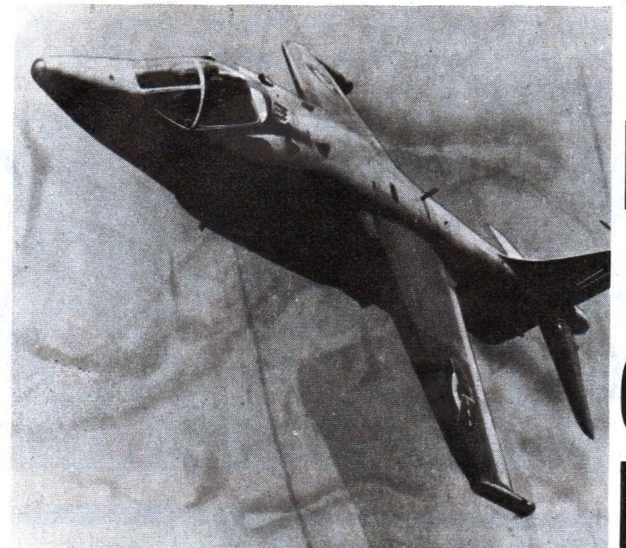

Es ist Abend. Noch dreißig Meilen zu Conrads Ranch... Da!


Stop, Brauner! Ein Lagerfeuer! Ha! Boster?


Kurz danach entdeckt Andy den Schurken.


Ich mach' 'nen Bogen. Dann bin ich vor ihm bei Mike!


Da hört Boster Hufschlag und springt auf.



Mit einem Kreuzer Füller Formel 1 wird Carsten als Pilot seinen Flugschein unterschreiben.

In der Schule hat er heute schon einen Kreuzer.



wissenschaftlich getestet
KREUZER
Füller FORMEL 1:
Vergoldete Feder.
Austauschbarer Schreibkopf.
Für den Schulgebrauch.
wissenschaftlich getestet

Weil Carsten sich den Füller gekauft hat, der super-modern ist und technisch perfekt.* Und der erwachsen aussieht. Carsten versteht was von Technik. Kreuzer auch. Deshalb hat der KREUZER Füller alles, was ein Schulfüller haben soll. Und noch etwas mehr: vergoldete Feder Schreibkopf zum Auswechseln! Der Preis? Taschengeldformat: DM 5,95.*

Künftige Flugkapitäne können rechnen!

5,95
System mit vergoldeter Feder · austauschbarer Schreibkopf

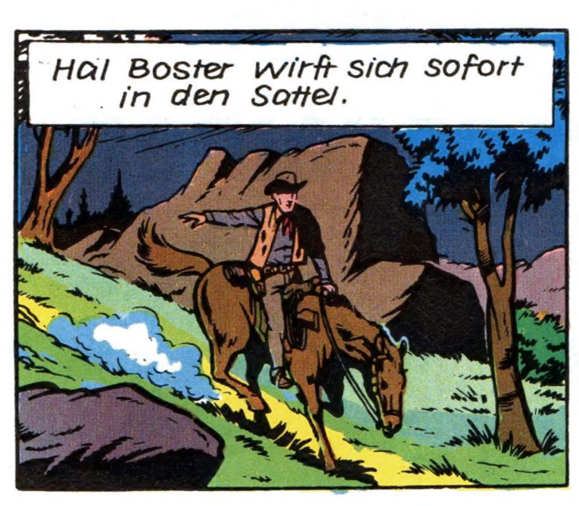
KREUZER Füller FORMEL 1

der Schulfüller mit dem Prädikat „erwachsen"

*empf. Preis


Steck den Knaller weg, Hal! Ich bin's!

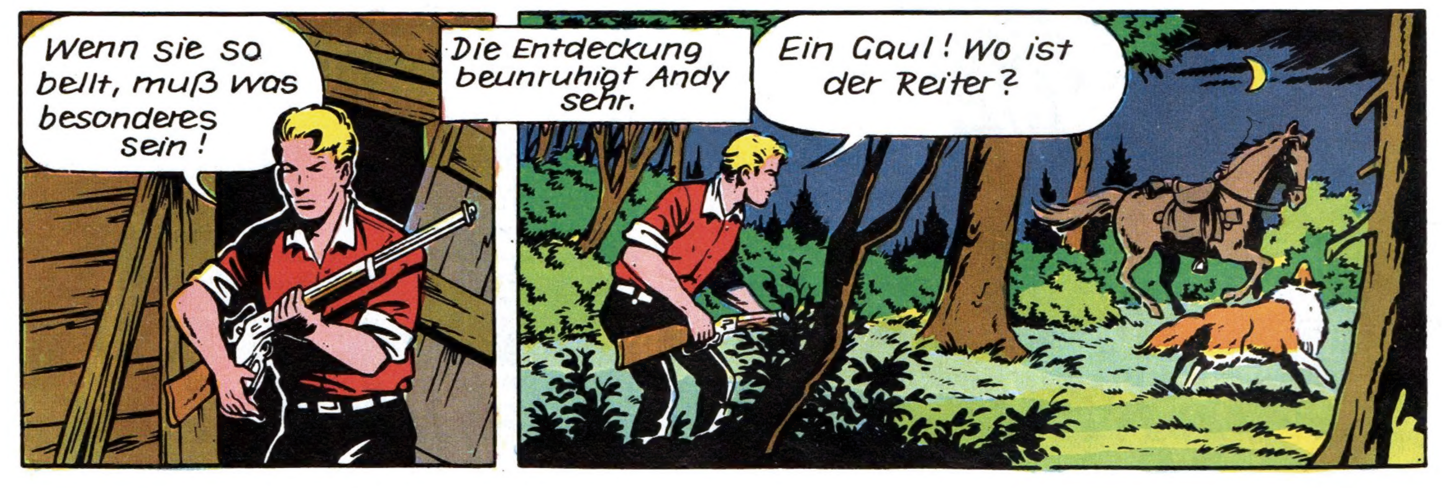
Ich hab' zwar gesagt, daß ich gegen Conrad nicht mitmache. Aber ich will dich wenigstens warnen!

Der Junge mit dem Hund weiß von deinem Plan! Vielleicht ist er in der alten Hütte!

Hal Boster wirft sich sofort in den Sattel.

Andy hat sich tatsächlich in diesem Schuppen schlafen gelegt!

Plötzlich wiehert sein Pferd.

Bessy, schau nach, was da los ist!

Bessy läuft zu einem Gebüsch und kläfft wütend.

Wenn sie so bellt, muß was besonderes sein!
Die Entdeckung beunruhigt Andy sehr.
Ein Gaul! Wo ist der Reiter?


Das sind doch die Initialen Hal Bosters!

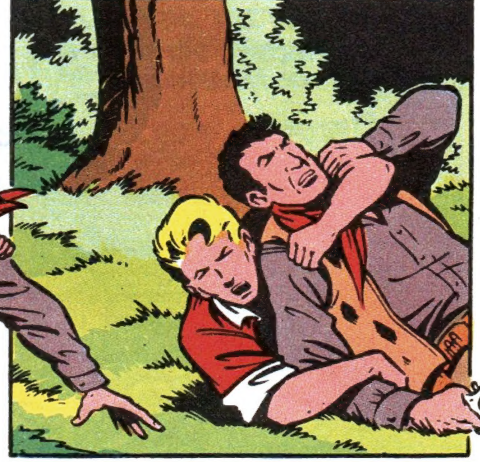
Stimmt, Knabe! Du wirst gleich merken...

... daß du dich besser aus meinen Angelegenheiten rausgehalten hättest! Erst der Köter...

Bessy, lauf weg! SCHNELL!

PÄNG

Um Haaresbreite gehen die Kugeln vorbei!

Da stürzt sich Andy auf Boster.


Sie kämpfen verbissen.

Dabei verliert der Bandit den Revolver.

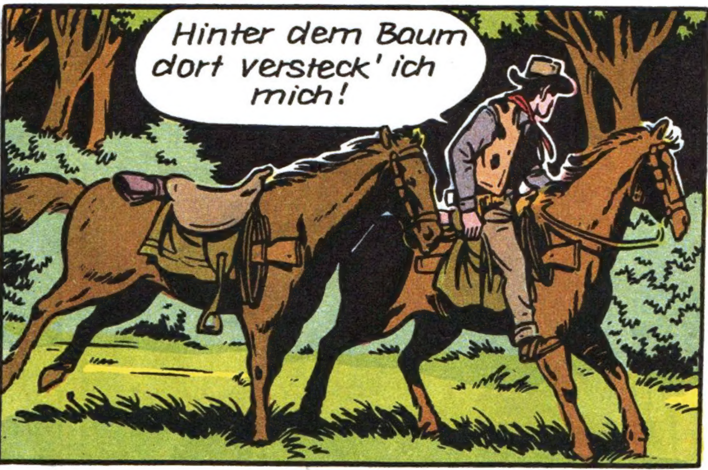
Boster hat Bärenkräfte. In letzter Sekunde verhindert Andy...

... daß sein Gegner die Waffe wieder in die Finger bekommt.


Boster landet einen harten Schlag.


Du wärst ausgeschaltet!
Jetzt nehm' ich mir den Köter vor!


Der Schurke rammt einen Pfahl gegen die Tür.


Hinter dem Baum dort versteck' ich mich!


Bessy beobachtet ihn ...


...bis er verschwunden ist. Dann läuft sie zur Hütte zurück.


Bessy! Da bist du ja wieder! Versuch die Tür aufzumachen!


Mit aller Kraft stemmt sie sich gegen den Balken.

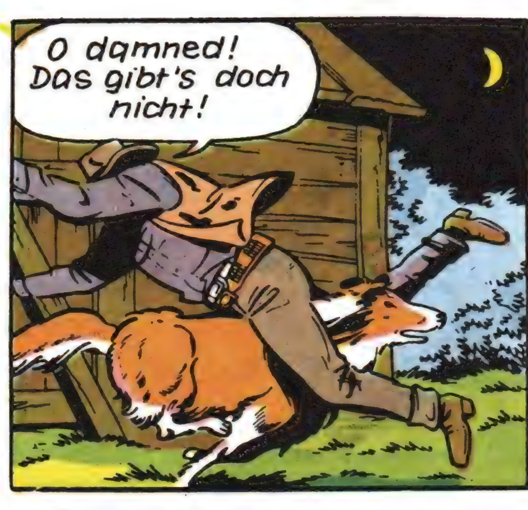

Sie gibt für Boster eine prächtige Zielscheibe ab!

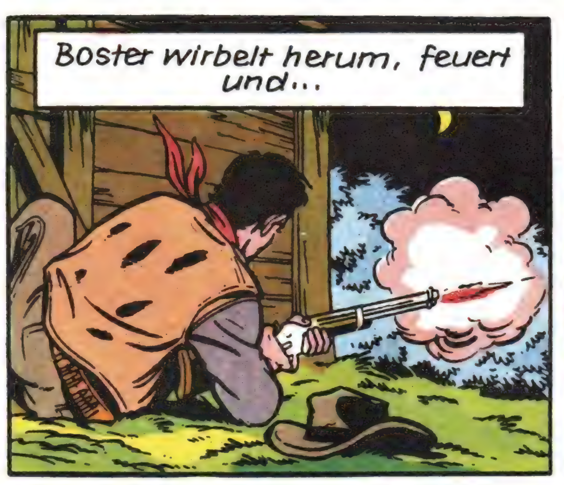

Weg, Bessy! In Deckung!


Die tapfere Hündin bleibt jedoch regungslos liegen.


Dich hätt's erwischt!


Aber Bessy stellt sich nur tot.


O damned! Das gibt's doch nicht!


Boster wirbelt herum, feuert und...


...verfehlt sein Ziel diesmal nicht.


Bessy stürzt einen Abhang hinab.


Blut! Der Schuß hat gesessen!


Er hat sie getroffen! Er reitet weg!


Jetzt kommt mir keiner mehr in die Quere!

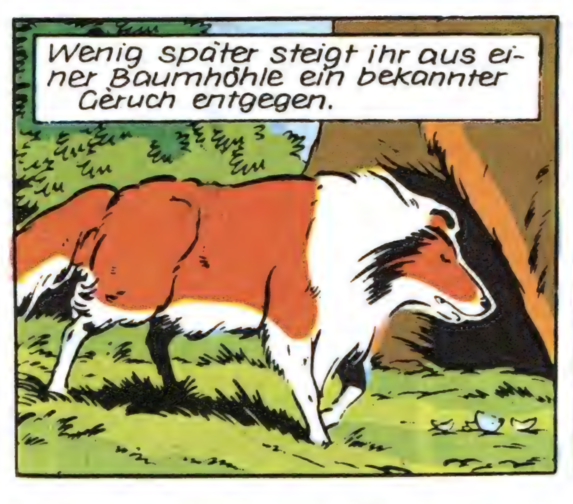

Bessy ist auf einen Biberdamm gefallen. Still liegt sie da.


Neugierig schwimmt ein Biberpärchen herbei.


Aufgeregt schlagen sie mit ihren breiten Schwänzen aufs Wasser


In der Nacht kann sich Andy befreien. Er läuft nach Konsin.


So findet Bessy ihn nicht mehr in der alten Hütte vor. Sie stillt ihren Hunger an den Resten einer Bärenmahlzeit.


Wenig später steigt ihr aus einer Baumhöhle ein bekannter Geruch entgegen.


Blitzschnell wischt eine kleine Tatze durch die Luft.


Der Waschbär! Er hat seine neue Freundin nicht sofort erkannt.


Dann jedoch leckt der kleine Bursche Bessys Wunde...


... und fischt für die hungrige Hündin...


...den Fluß halb leer!


Nun erklettert der Kleinbär einen Baum und erspäht...


... Hal Boster, der sich gerade sein Abendessen zurechtbrutzelt.



Wir ertrinken!

Da rollte eine richtige Lawine auf uns zu! 32.000 Malfix-Bilder habt Ihr uns geschickt. Dafür danken wir Euch. Wir haben uns sehr gefreut. Aber dann mußten wir uns die Haare raufen. Welche Bilder haben einen Preis verdient? Wir haben uns alle angeschaut – Blatt für Blatt. Dabei fanden wir: Jeder von Euch hat sich große Mühe gegeben. Jeder von Euch hat einen Preis verdient, von uns, von Kreuzer. Aber wir hatten nur 500 Preise. Da haben wir das Los entscheiden lassen. 500 hatten Glück – und 31.500 von Euch dürfen auch nicht leer ausgehen.

Ihr sollt alle Eure Freude haben

Deshalb bringen wir in den nächsten Ausgaben dieser Zeitschrift schöne Überraschungen.

Da werdet Ihr aber Augen machen! Also Augen auf! Und nicht vergessen, was Ihr wißt:
Malfix-Stifte sind prima.
Sie haben leuchtende Farben,
brechen nicht ab und
brauchen nicht angespitzt zu werden.
Sie kosten nicht viel: das Taschengeld reicht.



der macht Spaß




Dem verlockenden Duft kann der Waschbär nicht lang widerstehen.


Kaum hat sich Boster zur Wand gedreht, da läuft der kleine Räuber zu den Kochgeschirren.


In allen Töpfen, Pfannen und Kannen schmatzt er herum.


Damned! Was scheppert da?




Hell! Alles säuberlich ausgeleckt!


Aber, das war doch...


Boster hatte gerade noch gesehen, wie Bessy und der Waschbär im Gebüsch verschwinden.


Es gibt doch keine Gespenster! Das war doch dieser Köter, den ich...


Ha! Boster schaut sich kurz um und kehrt dann zum Lager zurück.


Am nächsten Morgen sieht Boster Bessy und den Waschbär wieder.


Der vorwitzige kleine Räuber versorgt Bessy mit Futter.


Es wär' doch gelacht, wenn ich den Köter nicht endgültig erwischte!


Der Waschbär wird mir dabei helfen!


Und schon entdeckt der Kleinbär seine Lieblingsmahlzeit: Eier!


Heißhungrig stürzt er sich ... in sein Unglück.

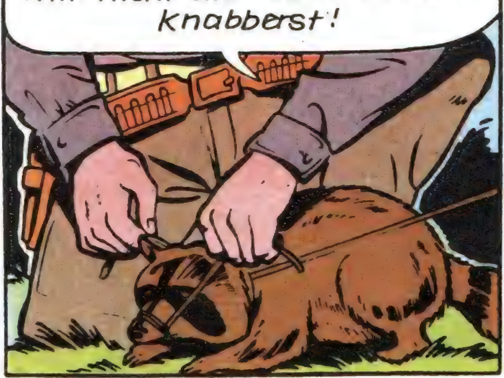

Bessys warnendes Gebell kommt zu spät.


Schau, schau, das klappt ja prima!

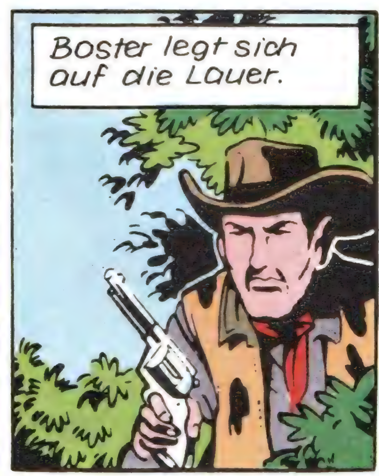

Hilflos zappelt das Opfer in der Schlinge.

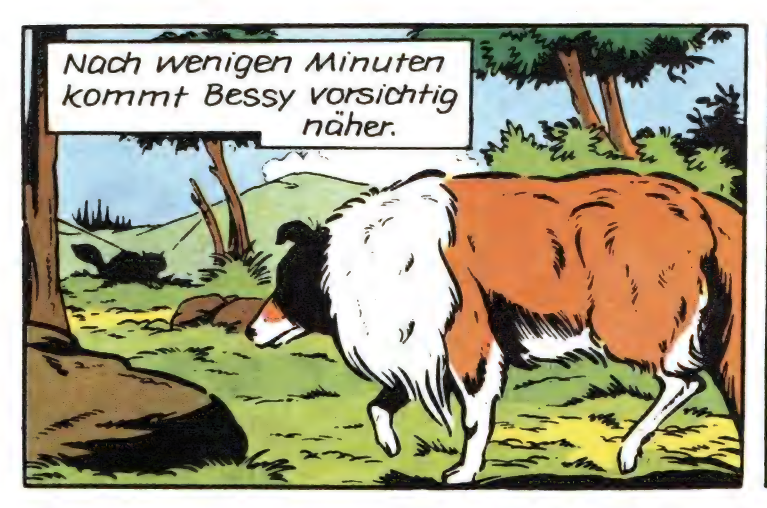

Das Vieh ist verdammt schlau!


Aber ich krieg's schon noch!


So, Freundchen, damit du mir nicht die Riemen durchknabberst!


Vergebens versucht der kleine Kerl zu entkommen.


Boster legt sich auf die Lauer.


Nach wenigen Minuten kommt Bessy vorsichtig näher.


Sie beginnt, die Riemen durchzubeißen.


Diesmal MUSS ich sie erledigen!


In diesem Moment: Eine Eule will den Waschbär greifen!


Damned! Jetzt hab' ich den Vogel statt des Köters erwischt!


Tot fällt die Eule zu Boden.


Bessy und der Waschbär rennen um ihr Leben.


Wütend schießt Boster hinter ihnen her.


Bessys Freund kann nicht mithalten. Sie nimmt ihn auf und läuft weiter.


Wenn ich bei Conrad auch so'n Pech hab'... Ach was!


Die Tiere sind in Sicherheit. Der Waschbär streift sich den Riemen von der Schnauze.


Bessys Wunde ist wieder aufgebrochen.

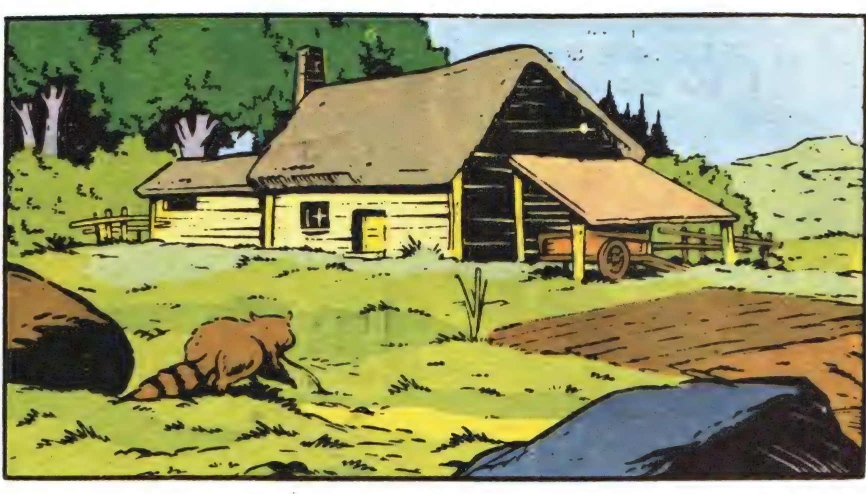

Sie hat sich zuviel zugemutet.


Traurig schaut der Waschbär seine Freundin an. Dann faßt er einen Entschluß.


Am nächsten Morgen ist Bessys Gefährte nicht mehr da.


Geschwächt und voller Sehnsucht nach Andy trottet sie davon.


Stundenlang ist der kleine Räuber dem Flußlauf gefolgt. Dann geht's querfeldein zu einem Haus.




Schnurstracks läuft er in den Hühnerstall. Die Eier! Aufgeregt gackern die Hennen.


Sieh an, da bist du ja wieder! Wo warst du so lange, Puck?


Wir hatten schon Angst um dich! So einfach davonzulaufen!


Waschbären werden rasch zahm. Unser Freund ist schon seit Jahren ein lieber Hausgenosse der Familie Conrad.


Du bist in eine Falle geraten! Aber... der Lederriemen...


...mit einem sechszackigen Stern... nur einer besaß solchen Zaumzeugschmuck, Hal Boster!


Seine Strafe hat er jetzt abgesessen! Ob er Rache will?


Ich bin fast sicher...


Ich hol' meinen alten Colt raus und schau mich mal um.


Conrad steckt den Colt in die Packtaschen. Seine Frau darf ihn nicht sehen. Sie würde sich sorgen.


Bin in zwei, drei Stunden zurück!
Bitte komm bald wieder, Mike!


Außer Sichtweite schnallt er sich den Colt um.


Puck, du darfst nicht mit!

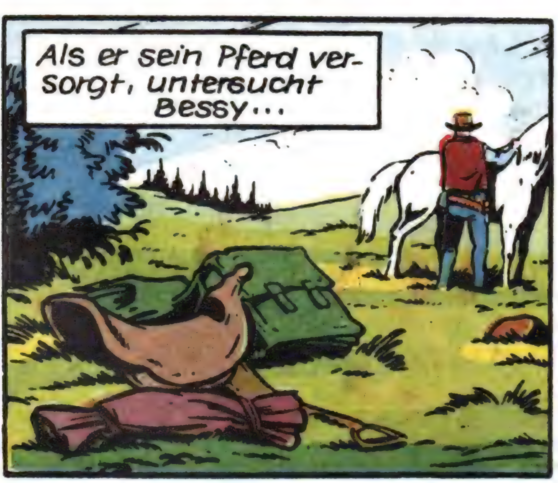

Geh zurück und leiste deinem Frauchen Gesellschaft!


Aber Puck gehorcht seinem Herrn nicht.


Inzwischen irrt Bessy suchend durch den Wald.

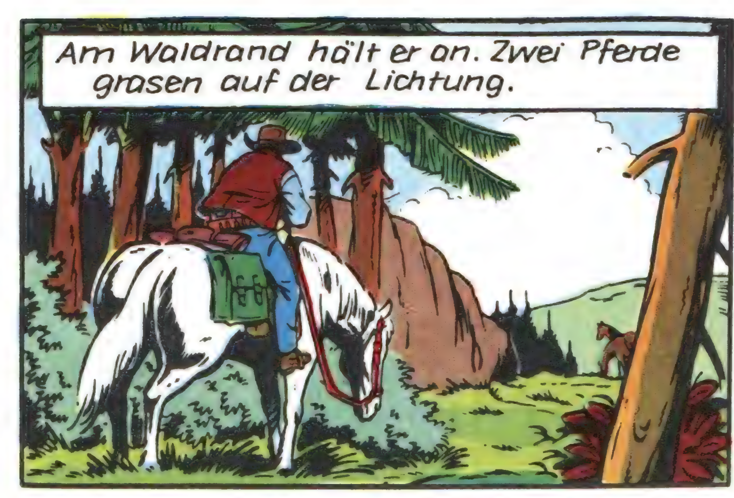

Plötzlich hört sie Hufschlag.

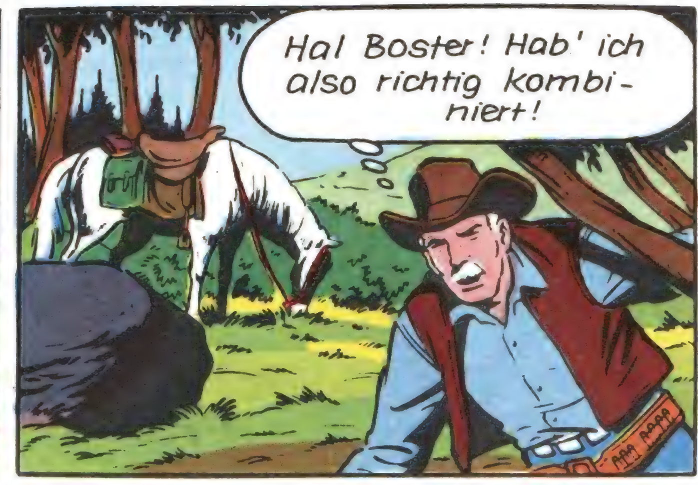

Ein unbekannter Reiter!


Als er sein Pferd versorgt, untersucht Bessy...


...das Gepäck. Sie wittert den Geruch Pucks.


Deshalb folgt sie dem Reiter vorsichtig.


Am Waldrand hält er an. Zwei Pferde grasen auf der Lichtung.


Hal Boster! Hab' ich also richtig kombi-niert!


Gespannt beobachtet Bessy, wie...


...Mike hinter einen Felsblock rollt.


Plötzlich krachen kurz nacheinander sechs Schüsse.


Surrend jaulen die Quer-schläger durch die Luft!


Er ist der gute Schütze geblie-ben...


Mit Holzkohle hat Boster eine Figur an den Fel-sen gezeichnet.


Alle sechs ...ins Herz!

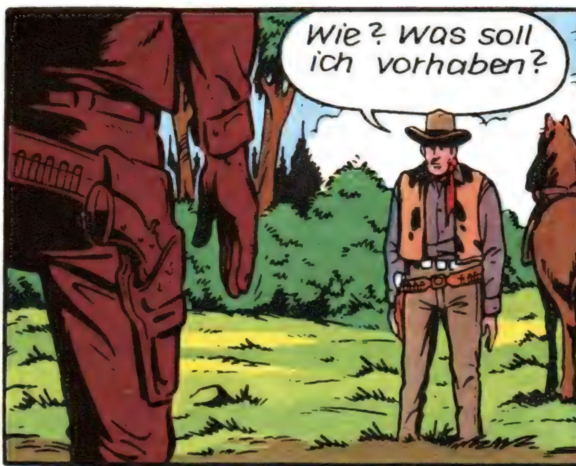

Ich bin bereit! Con-rad, jetzt wird ab-gerechnet!
CONRAD


Das war ja mehr als deut-lich! Er will mich umlegen!


Furchtlos tritt Mike Conrad auf die Lichtung...




Boster, was du vorhast, wird böse enden!

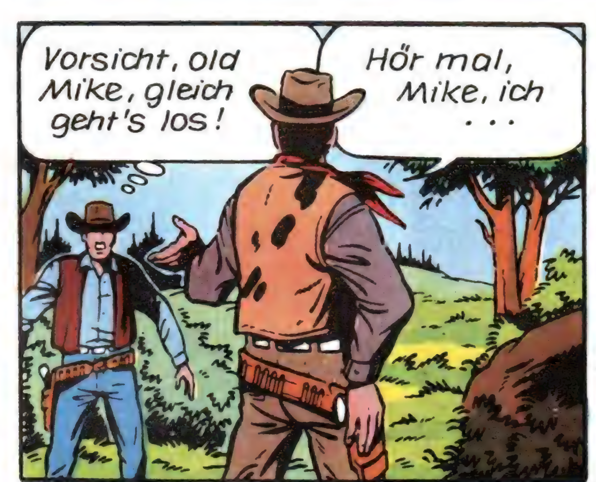

Wie? Was soll ich vorhaben?

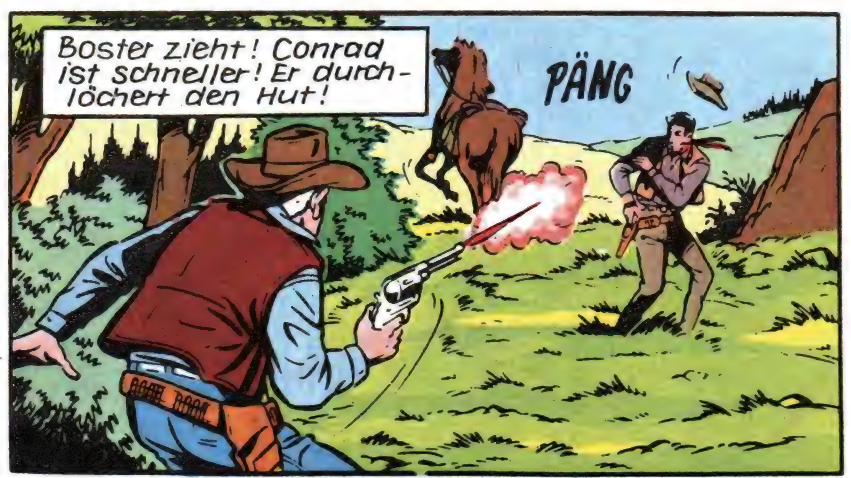

Spiel nicht den Dummen! Du willst eine alte Rechnung begleichen!


Und hüte dich! Ich bin immer noch besser!


Eines ist sicher: Es wird zum Duell kommen!


Na, sind deine Zähne anein-andergewachsen?


Vorsicht, old Mike, gleich geht's los!
Hör mal, Mike, ich ...


Boster zieht! Conrad ist schneller! Er durch-löchert den Hut!
PÄNG

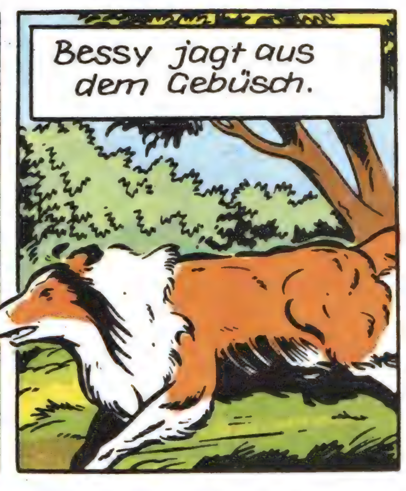

Siehst du jetzt ein, daß es für dich...


...nur eins gibt, nämlich ein für allemal zu verschwinden?


Quatsch! Drei Jahre hinter Gittern kann ich nicht vergessen!


Da kriecht eine Schlange auf Mikes Pferd zu.


Ängstlich wiehert es und steigt hoch!


Bessy jagt aus dem Gebüsch.


Sie stürzt sich auf die Schlange.


Knapp geht ihr Biß vorbei. Das Reptil greift an!


Ekliges Gewürm!




Boster nützt die Gelegenheit und schwingt sich in den Sattel.


Ich krieg' dich schon noch! Dich... oder deine Frau!

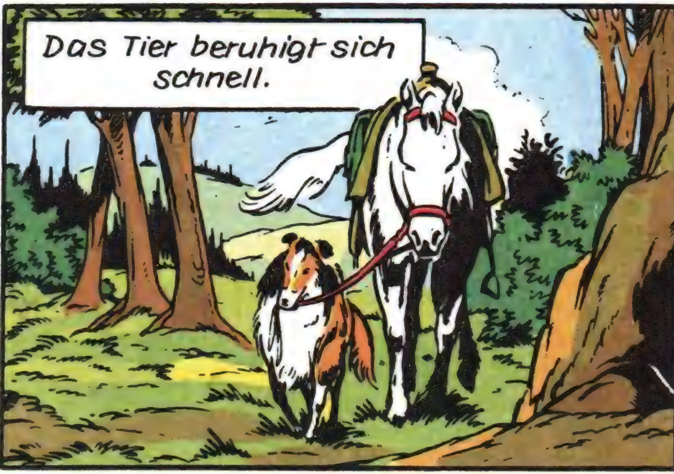

Mikes Pferd galoppiert in wilden Sätzen davon.

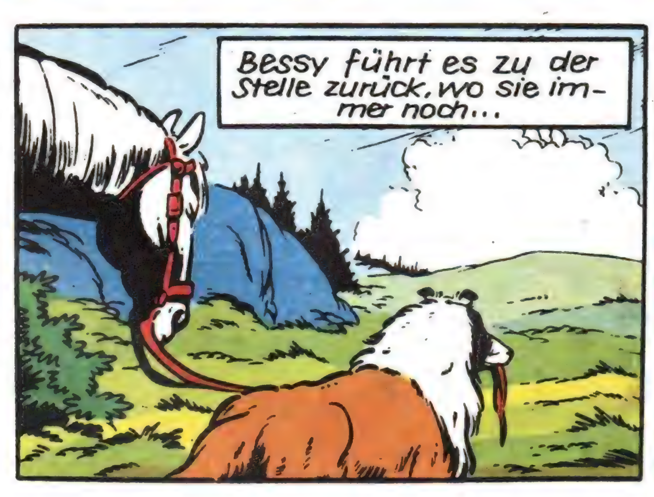

O nein! Jane! Ihr darf nichts geschehen!


Boster muß um den Berg herumreiten. Auf der anderen Seite...


...erwische ich ihn noch!


Inzwischen hat Bessy Mikes Pferd eingeholt.


Das Tier beruhigt sich schnell.

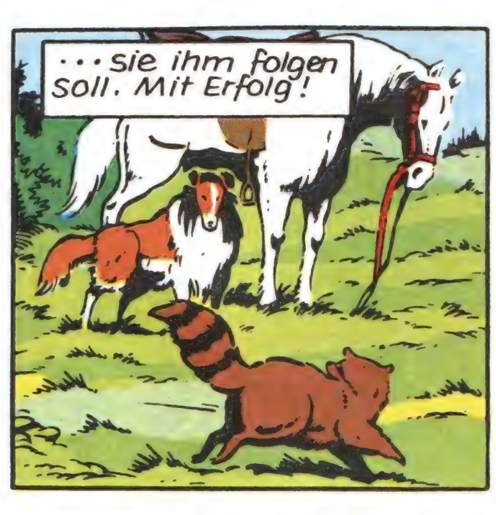

Bessy führt es zu der Stelle zurück, wo sie immer noch...


...Mike Conrad vermutet.


Da taucht Puck aus dem Gebüsch auf!


Freudig begrüßen sich die beiden Tiere. Dann versucht Puck...


... Bessy klarzumachen, daß ...


... sie ihm folgen soll. Mit Erfolg!

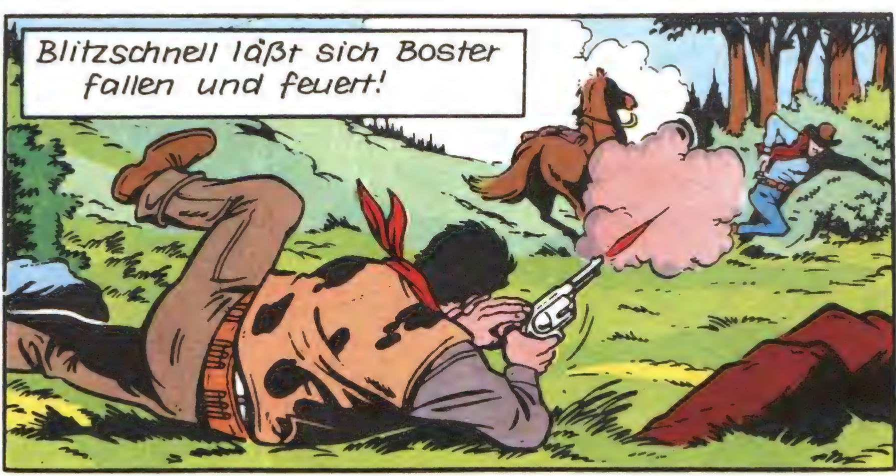

Inzwischen ist Mikes tollkühne Kletterpartie zu Ende.

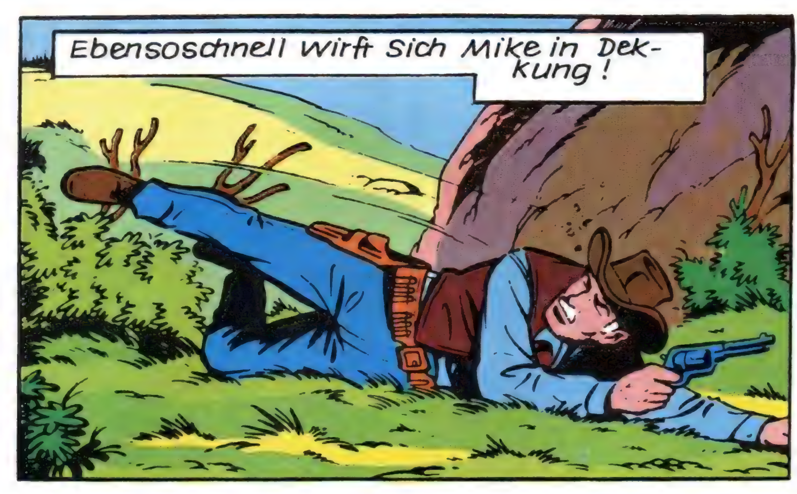

Boster! Absitzen! Du wirst meiner Frau nichts tun!!

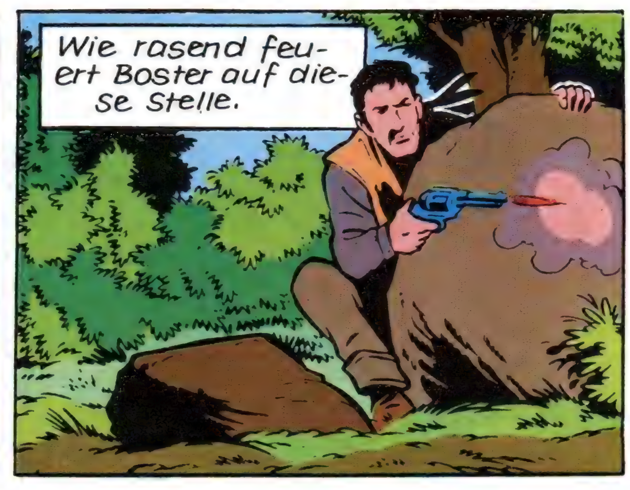

Geh zu dem Felsen dort!


Noch vier Schritte! Halt! Das reicht!


Jetzt erledigen wir die Sache! Dreh dich um ... und zieh!


Blitzschnell läßt sich Boster fallen und feuert!


Ebensoschnell wirft sich Mike in Dek-
kung!


Wie rasend feu-
ert Boster auf die-
se Stelle.


Der Narr! Soll
er ruhig sein Ma-
gazin leerschie-
ßen!


Als Boster nachlädt, greift
Mike Conrad an.




Verzweifelt wirft sich Boster zur
Seite. Eine Kugel streift seinen
Kopf.


Blindlings feuert er in
Conrads Richtung.


Ein Querschläger
dringt Mike in die
Schulter.


Stöhnend feuert er in die
Luft. Boster darf nicht erken-
nen, wie es um ihn steht.

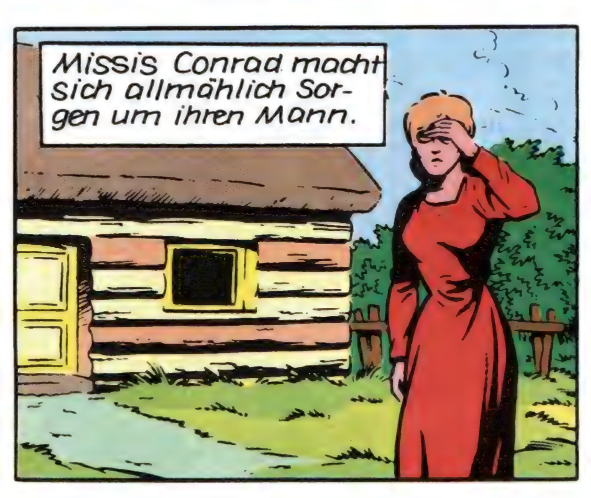

Der Bandit springt
auf und eilt zu sei-
nem Pferd.

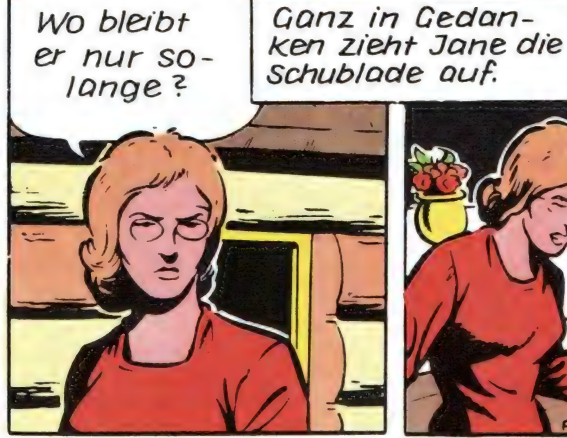

Gegen den komm' ich
nicht an! Dafür werd'
ich seine Frau ...


Rasch entfernt sich der Hufschlag.


Jane, o Jane! Wenn er dir etwas zuleide tut, dann...


Bewußtlos sackt Mike in sich zusammen.


Missis Conrad macht sich allmählich Sorgen um ihren Mann.

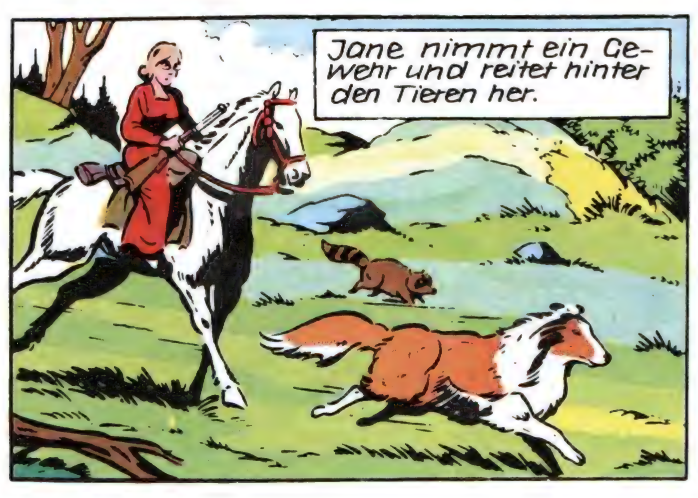

Wo bleibt er nur so lange?
Ganz in Gedanken zieht Jane die Schublade auf.


Sein Colt ist weg! Warum hat er ihn mitgenommen?


Als wenig später Bessy, Puck und das Pferd ankommen, weiß sie, daß ihrem Mann etwas zugestoßen ist.


Puck! Was ist mit Mike? Warum benimmst du dich so komisch?


Und du auch! Soll ich... soll ich mit euch kommen?


Jane nimmt ein Gewehr und reitet hinter den Tieren her.

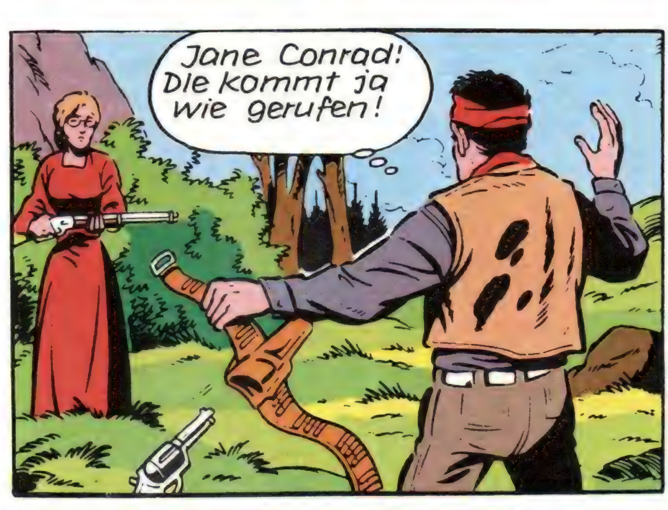

Der Waschbär kann das Tempo nicht mithalten.


Bessy bleibt knurrend stehen!


Sie hat Boster entdeckt, der sich gerade die Kopfwunde verbindet.


Mein Gott! Den kenn' ich doch! Jetzt weiß ich, was geschehen ist!


Boster, Waffen weg und: Hände hoch! Sonst schieße ich!


Jane Conrad! Die kommt ja wie gerufen!

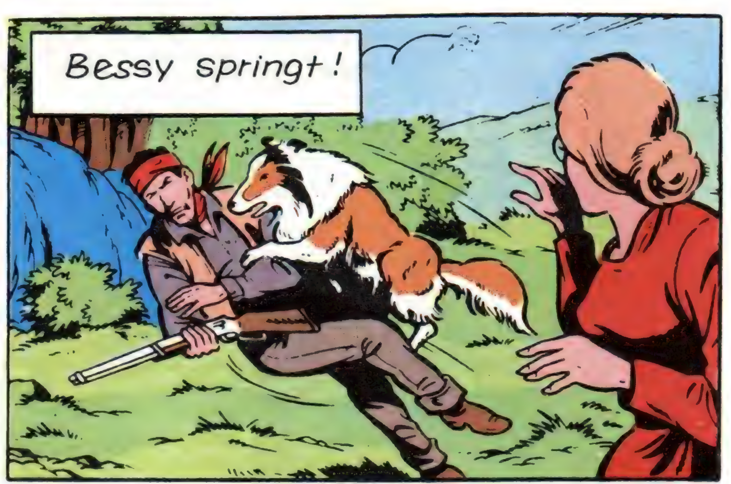

Hallo, Jane! Ist das 'ne Art, alte Bekannte zu begrüßen?


Laß das dumme Gerede! Wo ist Mike?


Keine Ahnung!
Du bist nur hier, um dich für die drei...

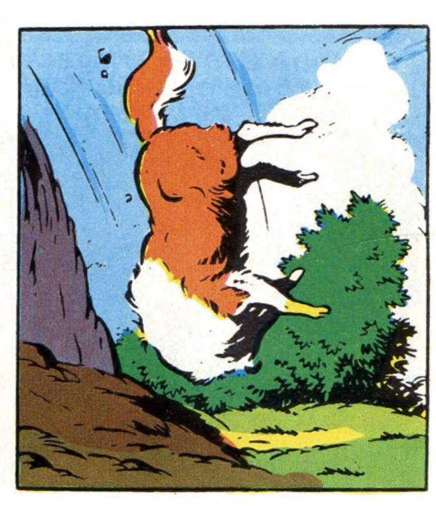

Da zischt der Waffengurt durch die Luft!


An die Felswand mit dir!


Bessy springt!




Ein Schlag mit dem Kolben trifft die Hündin!

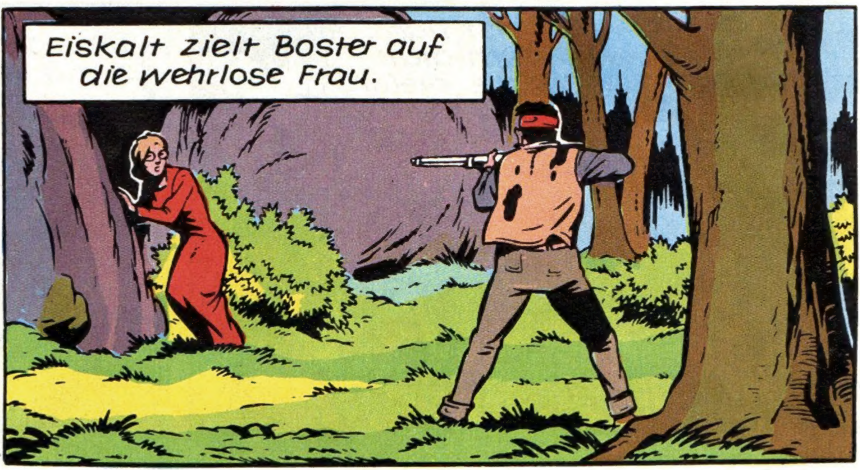



Inzwischen ist Puck hachgekommen.


Schreiend versucht Jane zu fliehen.


Das hilft dir auch nichts mehr!


Puck ist einen Baum hoch-geklettert.


Eiskalt zielt Boster auf die wehrlose Frau.

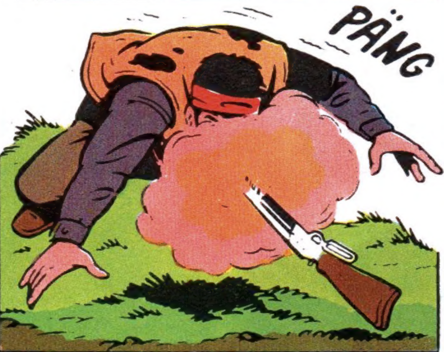

Jane ist in Lebensgefahr! Da springt Puck!


Nadelspitze Zähne bohren sich in die Banditenhand!


Bessy erklettert den Abhang.


Boster ergreift das Gewehr wieder und stolpert über Puck!


Dabei löst sich der Schuß, der sein verpfuschtes Leben beendet.


PÄNG

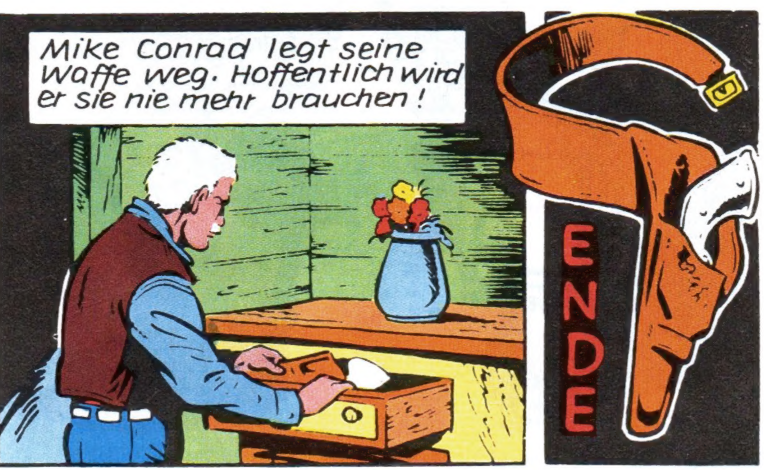

Ohnmächtig vor Angst liegt Jane Conrad im Gras.


Hufschlag läßt sie wieder erwachen.


Andy hat mit einigen Männern Mike Conrad gefunden!


Da bleibt wohl nichts mehr für uns zu tun!


Nach dem glücklich bestandenen Abenteuer tollen Bessy und Puck munter umher.


Mike Conrad legt seine Waffe weg. Hoffentlich wird er sie nie mehr brauchen!
ENDE



PSSST ... WOLLT IHR AUCH EIN SCHÖNES BUNTES KONTERFEI VON MIR IN EUREM ZIMMER HABEN?

LASST EUCH EINS VON EUREM ZEITUNGSHÄNDLER SCHENKEN!

Guten Tag, da bin ich wieder! Euer GAUKI aus dem WUNDERLAND DER SCHÖNSTEN MÄRCHEN!

Wie freu' ich mich, dich kennenzulernen!!

Hurra, jetzt darf ich es verraten! Ich führe Euch in das WUNDERLAND DER SCHÖNSTEN MÄRCHEN! Mögt Ihr? Keine Frage! Schneewittchen, Der gestiefelte Kater, Aschenbrödel... Alle 14 Tage ein neues, grosses buntes Bilderbuch mit Schallplatte zum Lesen und Hören aus dem BASTEI -Verlag. Übrigens: Der Märchenonkel ist Peter René Körner!

Freunde, es freut mich so, Euch Freude zu machen!



Bestellschein an den BASTEI-VERLAG, Vertriebsabteilung
507 BERGISCH GLADBACH, Basteihaus

Hiermit bestelle ich aus dem

BASTEI
WUNDERLAND
DER SCHÖNSTEN MÄRCHEN

_____ Exemplare
Band Nr. _____
zum Preis von nur 6 DM pro Expl. einschl. Porto und Verpackung

Die Sendung lassen Sie mir bitte gegen Rechnung zugehen*/ der Betrag von ____DM wurde auf Ihr Postscheckkonto Köln 232611 überwiesen*

*) Nichtgewünschtes bitte streichen

Name ____________________

Wohnort mit Postleitzahl ____________________

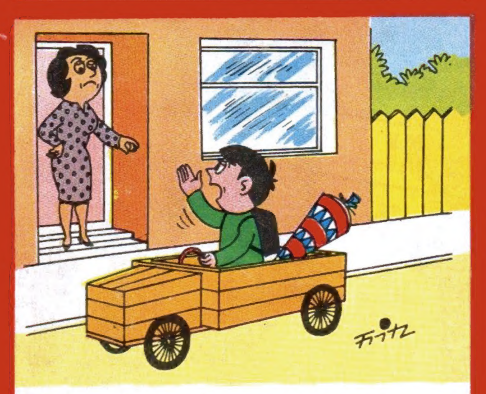
Straße ____________________

Bitte schneiden Sie diesen Bestellschein aus und schicken ihn ausgefüllt in einem mit 30 Pf. frankierten Briefumschlag an den Bastei-Verlag.

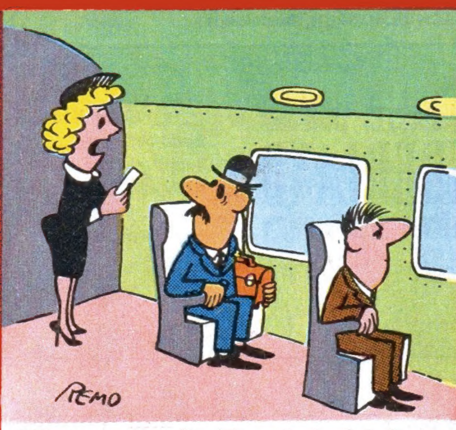




"Hier Bergsteiger-Vereinshaus. ... Moment, mein Sohn kommt schon!"



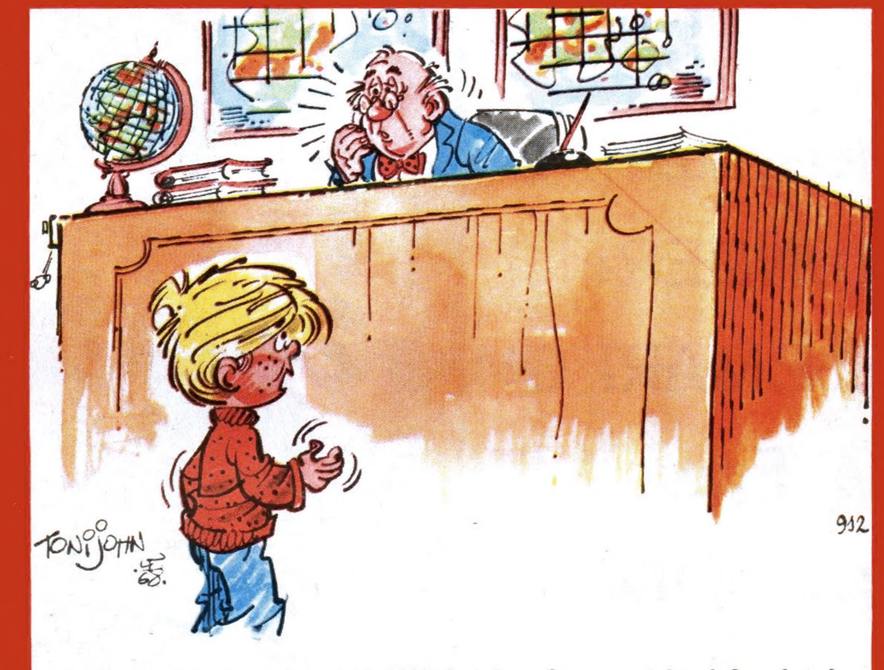
"Aber warum denn nicht? Vati geht doch auch nicht zu Fuß in Büro!"



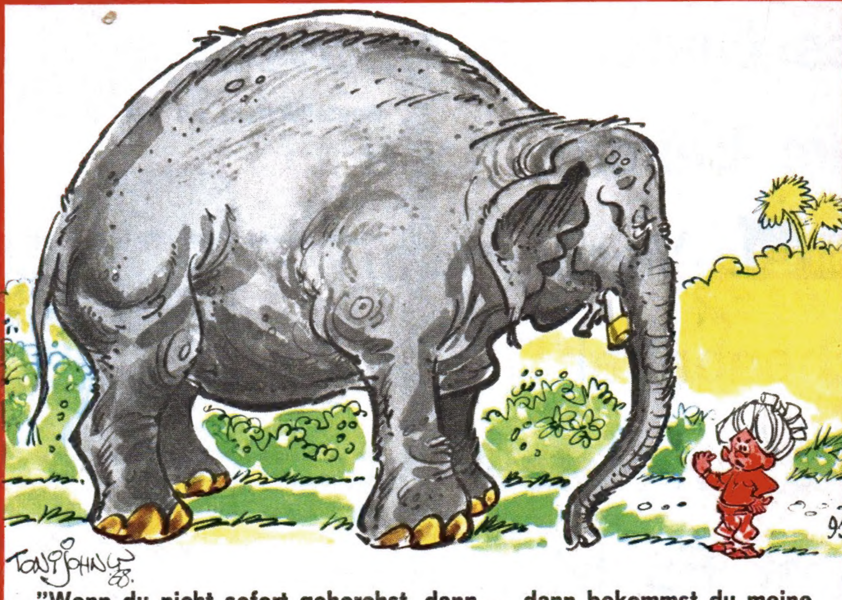
"Erstens ist die Eisenbahnfahrkarte ungültig und zweitens sind Sie in ein Flugzeug eingestiegen!"



"Eigentlich ist Papa schuld. Er hat sich nämlich geduckt, als ich geworfen hab'!"



"Wie Alarich gestorben ist? Ehrlich, ich wußte gar nicht, daß er krank war!"



"Wenn du nicht sofort gehorchst, dann ... dann bekommst du meine Faust zu spüren!"

